

Presseinformation

Listung nach Mercedes Benz-Norm zu Fahrzeuginnenteile

DEKRA Labor für DBL 1000 anerkannt

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Das DEKRA Labor für Umwelt- und Produktanalytik ist jetzt nach der Norm DBL 1000 der Mercedes Benz AG anerkannt. Die DBL 1000 ist eine Mercedes-Benz-Werknorm, die Anforderungen und Prüfverfahren sowie Grenzwerte für Emissionen und Geruch von Materialien und Bauteilen für den Kfz-Innenraum festlegt.

DEKRA hat als Labor den Nachweis erbracht, die Anforderungen der DBL 1000-Methoden im vollen Umfang zu erfüllen. Lieferanten der Mercedes-Benz Group weltweit können jetzt das Stuttgarter Labor für Umwelt- und Produktanalytik der DEKRA Automobil GmbH wählen, um entsprechende Prüfnachweise erbringen zu können. Das DEKRA Labor unterstützt die Automobilindustrie seit vielen Jahren mit Untersuchungen von Fahrzeuginnenteilen auf Ausgasungen und Substanzen, die die Luftqualität im Innenraum, die Gesundheit und den Fahrkomfort beeinflussen.

Die DBL-Norm wurde auf den neuen Nummernkreis angepasst und ersetzt die bisher gültige DBL 5430. Sie beinhaltet insbesondere diese Methoden:

- VDA 278: Thermodesorptionsanalyse organischer Emissionen zur Charakterisierung von nichtmetallischen Kfz-Werkstoffen.
- VDA 270: Bestimmung des Geruchsverhaltens von Werkstoffen der Kraftfahrzeug-Innenausstattung.
- DIN ISO 12219-4 / -6: Bestimmung von flüchtigen (VOC) und schwerflüchtigen (SVOC) organischen Verbindungen aus Fahrzeuginnenraumausstattungssteilen - Kleinprüfkammer-Verfahren.
- DIN ISO 12219-4 /-7: Geruchsbestimmung in der Innenraumluft von Straßenfahrzeugen und der Emissionsprüfkammerluft von Bestandteilen der Innenausstattung durch olfaktorische Messungen.
- VDA 276-3: Bestimmung der Summenkonzentration an Kohlenwasserstoffverbindungen in Prüfkammern und Fahrzeuginnenräumen mit einem Flammenionisationsdetektor (FID).

Gemeinsam mit den Laborstandorten in Bretten und Saarbrücken sowie dem DEKRA Technology Center in Klettwitz decken die DEKRA Labore mit ihren Prüfservices die gesamte automobilen Wertschöpfungskette im Hinblick auf Emissionstests und darüber hinaus ab: Gesamtfahrzeug, zusammengesetzte Bauteile und kleine Einzelteile, Korrosions- und Umweltsimulationsprüfungen sowie Brennverhalten und Bauteilerprobung.

Datum Stuttgart, 17. Juli 2022 / Nr. 062
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2022 hat DEKRA einen Umsatz von fast 3,8 Milliarden Euro erzielt. Knapp 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Beratungs- und Schulungsleistungen sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen, auch in der digitalen Welt, bis zur Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.